

Neuer Besucherrekord von 580.000 - „Beste bauma aller Zeiten“

Nach sieben Tagen ist die weltgrößte Messe mit einem neuen Besucherrekord zu Ende gegangen. Rund 580.000 Besucher kamen aus der ganzen Welt zur bauma 2016. Die Veranstalter zählten Gäste aus etwa 200 Ländern. Rund 3.400 Aussteller präsentierten auf einer Gesamtfläche von 85 Fußballfeldern eine Woche lang ihre neuesten Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte. Aber es gab nicht nur einen Besucherrekord, viele Aussteller sind auch mit den Geschäften zufrieden. Sie sprechen von einer Rekordnachfrage und der besten bauma aller Zeiten. Dazu der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München GmbH, Klaus Dittrich:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH; *wir hatten auf der bauma 2016 einen neuen Rekordbesuch von 580.000 aus 200 Ländern, das sind mehr Länder als in den Vereinten Nationen Mitglied sind. Das ist die Stärke der bauma. Es gibt immer Regionen auf der Welt, die wirtschaftlich nicht so gut laufen; dafür gibt es andere Regionen, die boomen. Insgesamt ergibt sich aber eine große Attraktivität, die sich auf der bauma gezeigt hat.*

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH; *das Feedback der Aussteller ist überaus positiv. Viele sprechen von der besten bauma aller Zeiten. Man hat eine Rekordnachfrage an den Ständen gespürt. Die Investitionsbereitschaft der Kunden war besser als erwartet. Es wird nach der bauma volle Auftragsbücher geben.*

Für die Region München und darüber hinaus ist die bauma ein enormer Wirtschaftsfaktor, so Dittrich:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH; *viele bayerische Aussteller nutzen die bauma. Das ist für sie die Heimmesse, die brauchen keine Hotelzimmer, die haben aber volle Auftragsbücher. Das schafft wieder Arbeitsplätze. Aber natürlich hat die bauma für die Region eine unheimliche wirtschaftliche Kraft. Die Restaurants sind voll, die Hotelzimmer ausgebucht, viele nutzen die Zeit, um noch zwei Tage in der Region dranzuhängen. Also die bauma ist ein ganz starker Wirtschaftsfaktor für München und Bayern.*

Für die Besucher übt die bauma mehr denn je eine große Faszination aus:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH; *die Faszination der bauma kommt daher, dass sich die Marktführer enorm viel einfallen lassen, um ihre Produkte, ihr Unternehmen zu präsentieren und inszenieren. Es gibt Shows, Baggerballetts,*

Riesentrucks, die atemberaubend groß sind. Das macht den Reiz der bauma aus. Im Kern sind die Fachbesucher daran interessiert, Innovationen zu sehen, die liegen oft im Kleinen: beispielsweise, gibt es eine Maschine, die im Vergleich zu drei Jahren vorher 30 Prozent Kraftstoff einspart. Das ist wirtschaftlich ein großer Fortschritt.

Die nächste bauma findet wieder in drei Jahren statt, in diesem Jahr gibt es allerdings noch drei weitere Baumaschinenmessen in Moskau, Shanghai und in Delhi:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH; *bei der bauma muss ich sagen, waren wir auch überrascht, wie erfolgreich sie war. Das zeigt, dass ein Marktplatz Messe schon funktioniert, alle Wirtschaftsprognosen sind ad acta gelegt, z.B. man merkt die Nachfrage aus Russland ist da, mehr als erwartet, daher ist es schwer zu sagen, was ist in drei Jahren. Wir haben in diesem Jahr noch drei weitere baumas, in Moskau in Mai, im November in Shanghai und im November in Delhi, dann schauen wir weiter.*